

IMMERGRÜN

Zeitung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wiefelstede

Ausgabe 58, 3. September 2022 im **WIEFELSTEDER**

NEUE RICHTLINIE ÜBER VERGABE VON GEMEINDEEIGENEN BAUPLÄTZEN

Ohne Maßnahmen zum Klimaschutz und Ehrenamt

Während der letzten Ratssitzung wurde eine neue Richtlinie der Gemeinde Wiefelstede über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen in Neubaugebieten beschlossen.



Bauplätze werden nach einem Punktesystem für verschiedene Voraussetzungen vergeben.

Unsere Fraktion hatte in den vorangehenden Diskussionen zusätzliche Punkte für Maßnahmen zum Klimaschutz und Berücksichtigung des Ehrenamtes gefordert. Leider fanden die Vorschläge bei den anderen Parteien keine Berücksichtigung.

Dazu sagte Jens-Gert Müller-Saathoff: „Eine Berücksichtigung des Ehrenamtes wäre wichtig gewesen, wenn man das Ehrenamt fördern will. Klimafreundliche Maßnahmen müssten gerade in der heutigen Zeit hier Vorrang haben.“

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden sich auch in Zukunft immer wieder dafür einsetzen, dass der Klimaschutz auch in der Gemeinde Wiefelstede mit allen möglichen Mitteln umgesetzt wird.



DIE GRÜNEN UND DAS LIEBE BAUEN

Tatsächlich ist die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurückhaltender bei der Genehmigung ständig neuer Baugebiete.

Warum?

Wir erwarten, dass im 21. Jahrhundert auf jedes Haus, zumindest auf jedem Neubau, eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine Kollektoren-Anlage oder Wärmepumpe zur Wärmeherzeugung installiert wird.

In den neuen Baugebieten muss ein Regenwasserspeicher auf den Grundstücken vorhanden sein. Zusätzlich erwarten wir, dass mindestens 2 Bäume (Obstsorten bevorzugt) gepflanzt werden.

Die Grundstücksgrenzen werden begrünt und der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten.

Soziale Angelegenheiten kommen in neuen Baugebieten oft zu kurz. Dazu zählt auch eine größere Berücksichtigung der Menschen die schon vor Ort leben.

Für ältere Mitmenschen, die ihr Haus verkaufen wollen um in ein Kleineres zu ziehen, möchten wir entsprechende Angebote schaffen (z. B. Reihen- oder Tiny-Häuser), ebenso für Genossenschaften, die gemeinsam ein Mehrfamilienhaus wollen.

In unseren Nachbargemeinden sind viele grüne Anforderungen bereits umgesetzt. Diese Kommunen haben erkannt, dass gerade in Zeiten des Klimawandels und der drastischen Verteuerung von fossilen Brennstoffen (wie Gas oder Öl) neue Maßnahmen und Ideen erforderlich sind, um unsere Zukunftsaufgaben zu erfüllen.

Bisher wurden viele unserer Forderungen immer wieder abgelehnt und wer weiterhin auf die verneinende Haltung pocht, der hat von Nachhaltigkeit nichts verstanden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bleiben hartnäckig, damit auch Wiefelstede sich auf die neue Zeit einstellt.

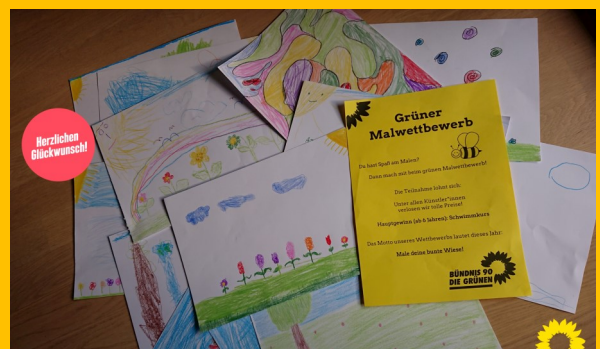
BUNTE WIESE AUF PAPIER

Unter dem Motto: "Male deine bunte Wiese" konnte beim grünen Sommertag im Freibad Neuenkrüge mitgewirkt werden.

Anne Sieckmann, Vorstandssprecherin der GRÜNEN Wiefelstede zeigt sich begeistert: "Die kleinen Künstler*innen haben wirklich kreative Werke abgegeben, die Entscheidung fiel uns daher sehr schwer."

Die Preise werden Lene (8 Jahre), Leonor (5 Jahre) und Niklas (11 Jahre) schon erreicht haben oder in den nächsten Tagen erreichen.

Der Vorstand hat sich dazu entschieden, allen anderen Teilnehmer*innen mit einem kleinen grünen Gruß für die Teilnahme zu danken.



Gewinner*innen des Malwettbewerbs gekürt!

Für das Ammerland, für Wiefelstede!

**Am 9.10.
Grün
wählen!**

Cornelia Kuck

Zukunft geht nur Hand in Hand.

Seit 2016 engagiere ich mich als Eure/Ihre Vertreterin im Gemeinderat für ein lebenswertes Wiefelstede. Als verheiratete Mutter von drei erwachsenen Söhnen kandidiere ich, mit allen Anliegen und Erfahrungen aus der Mitte unserer Gemeinde, für den 19. Niedersächsischen Landtag. Seit 23 Jahren wohnhaft in Metjendorf haben wir über Kindergarten, Schule, Bauplanung, Infrastruktur, Nahverkehr, Sportverein und OBV alles was eine Familie hier im Alltag begleitet, kennengelernt. Als Ratsfrau ist es mir möglich hier mitzugestalten. Über die Gemeinde hinaus engagiere ich mich politisch im Kreisverband Ammerland als Vorstandssprecherin. In Land und Bund gehören Teilnahmen an Konferenzen zur politischen Gestaltung dazu.

Aufgewachsen als Kind in einem Dorf zwischen Cloppenburg und Lingen und durch meine Tätigkeit bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, ist mir hier der Dialog besonders wichtig. Landwirtschaft und Klimaschutz sichern gemeinsam unsere zukünftige Versorgung. Gleichstellung in Beruf und Alltag, Betreuung und Pflege, sowie bezahlbarer Wohnraum sind Themen, bei denen ich, auch aus eigener Erfahrung, noch viel Handlungsbedarf sehe. Hier möchte ich mich einsetzen und Gehör verschaffen, neben den großen landes- und bundesweiten Herausforderungen.



www.gruene-wiefelstede.de

Endlich machen.

